

[3742.] Den Handlungen, welche auf Brückner's Zeichenunterricht Bestellung machten, zur Nachricht, daß die eingegangenen Bestellzettel noch in diesem Monate von der neuen Auflage expedirt werden.

Gotha, den 14. Novbr. 1836.

J. G. Müller.

[3743.] Englisches Sortiment.

Diejenigen Handlungen, welche ihren Bedarf von mir verlangen, genießen des Vortheils, dass ihre Aufträge von meinem, fast 100,000 Bände umfassenden, Berliner Lager sofort befriedigt werden; was nicht vorräthig ist, liefere ich spätestens 14 Tage nach Eingang der Bestellungen in Leipzig. Journale und Zeitschriften erfolgen am 8. oder 9. Tage nach deren Erscheinen und berechne alles zu möglichst billigen Preisen.

No. 158. Fleet Street, London.

A. Asher.

[3744.] M. Du Mont-Schauberg in Cöln bittet, mit Bezug auf seine Anzeige in Nr. 37 und 38 des Börsenblatts, die Abtretung seiner Aachener Filialhandlung betreffend, wiederholt, beim Drucken von literarischen Beilagen zu seiner (Cölnischen) Zeitung — deren Auflage jetzt 3550 Gr. beträgt — gütigst zu berücksichtigen, daß seine Firma nur ist: M. Du Mont-Schauberg in Cöln.

[3745.] Alle Verlags-Handlungen, welche Kopfzeichen-Vorlagen in Heften oder einzelnen Blättern im Verlage führen, werden ersucht solche in einem Exemplare à cond. einzusenden durch Hrn. Hermann u. Langbein in Leipzig oder Hrn. Plahn in Berlin.

P. Voigt u. Sernitz in Königsberg.

[3746.] Wir können von allen Werken, welche über Dacien, oder auch allein über die Wallachei und Moldau handeln, und seit einem Jahrhundert erschienen sind, in was immer für einer Sprache,

1 Exempl. auf feste Rechnung } à Conto nuovo
1 — — à cond.

gebrauchen. Die Herren Verleger derselben werden daher von uns ersucht, uns diese ohne ferneres Verlangen einzusenden zu wollen. Sollten aber Werke den Ladenpreis von 25 $\frac{1}{2}$ $\frac{1}{2}$ übersteigen, so bitten wir uns früher gefälligst Anzeige davon zu machen. —

Wiederholt ersuchen wir unsere Herren Kollegen, unsere schon oft in diesen Blättern ausgesprochene Bitte, uns keine Novitäten einzusenden, doch ja zu beherzigen. Theils die weite Entfernung von Leipzig, theils die hier Statt findenden strengen Censur-Verhältnisse, und endlich die Unmöglichkeit der zeitgemäßen Remittur, zwingen uns auf die Erfüllung unserer Bitte zu dringen. — Denjenigen, die sie auch jetzt noch unberücksichtigt lassen, diene zur Kunde, daß wir Anspruch auf die Vergütung der nahe an 40 pCt. betragenden Her- und Rücksendungsspesen machen, und daß wir die Remittur nur erst dann bewerkstelligen können, wenn die Quarantaine, die von Seite Oesterreichs noch immer gegen die Wallachei Statt findet, aufgehoben sein wird, indem sie während derselben nicht nur mit vieler Mühe, vielfältigen Schwierigkeiten und ungeheuren Unkosten verknüpft, sondern auch noch Verlegung und gänzliche Unbrauchbarkeit der Bücher u. s. w. durch die Räucherung zu befürchten ist.

Bukarest, den 28. October 1836.

Walbaum u. Weise, Hofbuchhändler.

[3747.] Die Hurter'sche Buchhandlung in Schaffhausen bittet, ihr unverlangt durchaus keine Predigten pro nov. einzusenden. 3r Jahrgang.

[3748.] Bitte um Zurücksendung. Diejenigen Handlungen, welche von J. A. Hecker, Anleitung zur Bienenpflege noch Exemplare auf dem Lager haben, werden mich durch schleunige Remission derselben recht sehr verbinden.

Arnsberg, 10. November 1836.

A. L. Ritter.

[3749.] Bitte um Rücksendung. Alle Handlungen, die noch Exemplare von Müller's Physiologie. 2 Aufl., zu remittiren berechtigt sind, bitte ich um gefällige schleunige Rücksendung, da die Auflage zu Ende geht. Von dem kleinen, vor 2 Monaten versandten Werkchen:

Saul, über die Entwicklung und den gegenwärtigen Zustand des höhern Schulwesens in Preußen, fehlen mir jetzt die Exemplare ebenfalls, daher die Herren Collegen, welche keine Aussicht zum Absatz haben, mich durch baldige Rücksendung recht sehr verbinden würden.

Coblenz, im November 1836.

J. Sölscher.

[3750.] Diejenigen verehrl. Handlungen, denen ich meinen Antiquar- und Sortimentskatalog Nr. 1 eingeschickt, die jedoch von demselben Gebrauch zu machen keine Gelegenheit haben, belieben ihn sogleich an meinen Commissionair, Herrn A. G. Liebeskind, zu remittiren.

Wien, November 1836.

Carl Armbruster.

[3751.] Wer sich von den im verst. Sommer versandten Kuhn, die Deutung der Karten ic., — Frag- und Antwoortspiel, — Kartenprophet ic.

keinen Absatz verspricht, wolle die noch in Händen habenden Exemplare sofort zurück senden, da die Auflage zu Ende geht. Später kann ich davon nichts zurücknehmen.

Sangerhausen, am 10. November 1836.

S. L. Dittmar.

[3752.] Wer von der unterm 1. Sept. von uns pro nov. versendeten Broschüre

Hilaris, Cremor tartari,

Exemplare ohne sichere Aussicht zum Absatz liegen hat, wird höflichst, doch dringend, ersucht, solche umgehend remittiren zu wollen, da die Auflage vergriffen ist.

Magdeburg.

L. Wagner u. Richter.

[3753.] Bitte um Zurücksendung. Diejenigen Handlungen, welche noch von Martin's Wälder-Zustand ic.

Exemplare vorräthig haben und zu deren Remission berechtigt sind, ersuche ich um gefällige ungesäumte Zurücksendung, da mir Exemplare auf dem Lager fehlen und ich selbst feste Bestellungen augenblicklich nicht effectuiren kann.

München, im November 1836.

A. Weber'sche Buchhandlung.

Ph. Jac. Bayer.

[3754.] Diejenigen Handlungen, welche „Köhler's Chemie“ von mir à cond. erhalten haben, ersuche ich dringend, alle solche Exemplare, die sie noch lagern haben, mir sofort zu remittiren. Ich werde die Erfüllung meiner Bitte als eine große Gefälligkeit anerkennen.

Enslin'sche Buchhandlg. (Serdin. Müller)

in Berlin.